

Inhalt

Aufsätze:

Gerald Siegmund (Gießen) Zappeln, Glitzern, Gestikulieren: Zum Verhältnis von Komödie, Subjekt und symbolischer Ordnung im Theater René Polleschs	7
Katja Meroth und Sebastian Stauss (München) Enkulturrativer Bruch und Formen der Vermittlung. Empirische Befunde zum deutschen Musiktheater ...	22
Maya Arad Yasur (Tel Aviv) The Makerly Text & the Spectatorly Text. A Narratological Analysis of Rimini Protokoll's <i>Remote Jerusalem</i>	40
Gulistan Gursel-Bilgin (Istanbul) Theatre of the Oppressed for Critical Peace Education Practice: Difficult Dialogues in the Turkish University Classroom	54
Lily Climenhaga (Alberta) Performative Compassion: Blindness and Cynicism in Milo Rau's <i>Mitleid</i> . <i>Die Geschichte des Maschinengewehrs</i> (2016)	70
Berenika Szymanski-Düll (München) Between Hope, Uncertainty and Submission – Experiences and Reflections on Waiting by Theater Migrants	4

Themenheft: Spielräume professionellen Schauspielens

Wolf-Dieter Ernst (Bayreuth), Anja Klöck (Leipzig) Editorial	101
---	-----

Aufsätze:

Anna Volkland (Berlin) Künstlerische Autonomie im solidarischen Kollektiv? Paradoxe Selbstverständnisse und gefundene Spielräume von Ensembleschauspieler*innen in Stadttheaterbetrieben des 21. Jahrhunderts	105
Hanna Voss (Mainz) Leistungskörper/Körperleistung? – Die Aufnahmeprüfung an Schauspiel(hoch)schulen aus ethnographischer Perspektive	120
Raimund Rosarius (München) Stanislawski vs. Datensternen: Fluide Spielräume junger Schauspielender im digitalen Zeitalter der Volksrepublik China	135
Anja Klöck (Leipzig) Spielraum, Intervention, Strukturwandel. Bertolt Brechts „kleine, wendige Truppen“ von 1956	153
Daniel Rademacher (Graz) Unbestimmtheit üben. Kulturtheoretische Interventionen in den Schauspielunterricht	166
Meike Wagner (Stockholm) „Schöpferin glücklicher Stunden...“ – Utopische Spielräume von Amateur-Schauspielerinnen im frühen 19. Jahrhundert	177
Wolf-Dieter Ernst (Bayreuth) Der pädagogische Spielraum. Die Schauspielerinnen als Rollenmodell der Emanzipation	191
Ehito Terao (Sapporo) Sprache und Hierarchie. Die Möglichkeit des Widerstands in internationalen Koproduktionen des Regisseurs Suzuki Tadashi	205
Nora Niethammer (Bayreuth) „But there is another side.“ Spielräume zwischen Markt und Kollektiv im frühen Living Theatre	218



ISBN 978-3-8233-9343-6



9 783823 393436

narr/f
ranck
e\atte
mpto

narr/f
ranck
e\atte
mpto

narr/f
ranck
e\atte
mpto

Forum Modernes Theater · Band 33 · Heft 1-2/2022 · ISSN 0930-5874

Heft 1-2/2022
Band 33

Forum Modernes Theater



enthält das Themenheft:
Spielräume professionellen Schauspielens
herausgegeben von Wolf-Dieter Ernst und Anja Klöck

FORUM MODERNES THEATER

begründet von Günter Ahrends (Bochum)
herausgegeben von Christopher Balme (München)
Schriftleitung: Berenika Szymanski-Düll (München)
in Verbindung mit Wolf-Dieter Ernst (Bayreuth), Doris Kolesch (Berlin), Peter Marx (Köln), Evelyn Annuß (Wien), Martin Puchner (Cambridge, Mass.), Kati Röttger (Amsterdam), Gerald Siegmund (Gießen), Meike Wagner (Stockholm) und Matthias Warstat (Berlin)

FORUM MODERNES THEATER erscheint zweimal jährlich.
Das Jahresabonnement kostet € 75,-, das Einzelheft € 45,- (jeweils zzgl. Postgebühren). Vorzugspreis für private Leser € 60,- (zzgl. Postgebühren/ Lieferung und Rechnung an Privatadresse), sofern Sie dem Verlag schriftlich mitteilen, dass Sie die Zeitschrift ausschließlich für den persönlichen Gebrauch beziehen. Erfolgt keine Abbestellung bis zum 15. November, so verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr.

Wir bieten zusätzlich ein kombiniertes Print- & Online-Abonnement sowie ein ausschließliches Online-Abonnement an.
Bitte kontaktieren Sie den Verlag.

Publikationssprachen: Deutsch, Englisch
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.
Die Richtlinien für die Eingabe von Manuskripten können unter <http://www.meta.narr.de/zeitschriften/stylesheetfmth.pdf> abgerufen werden.
Eine Verpflichtung zur Besprechung unverlangt eingesandter Bücher besteht nicht.

www.forum-modernes-theater.de

Anschrift der Schriftleitung:
Prof. Dr. Berenika Szymanski-Düll
Ludwig-Maximilians-Universität
Institut für Theaterwissenschaft
Georgenstraße 11
80799 München
fmt@lrz.uni-muenchen.de

Rezensionsexemplare bitte senden an:
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst
Theaterwissenschaft
GWI Zimmer 2.18
Universitätsstr. 30
95447 Bayreuth
W.Ernst@uni-bayreuth.de

Anschrift des Verlags:
Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, D-72070 Tübingen
Fax +49 (0 70 71) 97 97 11, Tel. + 49 (0 70 71) 97 97 0
Internet: www.narr.de, eMail: info@narr.de



**Christopher Balme,
Berenika Szymanski-Düll (Hrsg.)**

Methoden der Theaterwissenschaft

1. Auflage 2020, 458 Seiten
€[D] 68,00
ISBN 978-3-8233-8333-8
eISBN 978-3-8233-9333-7

Die Frage nach den Methoden der Theaterwissenschaft geht bis in die Anfangsphase der akademischen Professionalisierung und Konstitutionalisierung des Faches zurück: Schon Max Herrmann spricht in seinen „Forschungen zur deutschen Theatergeschichte des Mittelalters und der Renaissance“ (1914) von der Notwendigkeit eines eigenständigen methodischen Instrumentariums, um der Theaterwissenschaft ein eigenes wissenschaftliches Profil zu verschaffen. Seit den 1990er Jahren lässt sich eine Pluralisierung der Forschungsansätze im Fach beobachten, die mit einer zunehmenden ästhetischen Heterogenität des Theaters und der Öffnung des Faches zum interdisziplinären Dialog korrespondiert. Diese Erweiterung ist bis dato jedoch ohne Reflexion der damit notwendig verbundenen methodischen Fragen geblieben. Ziel der vorliegenden Publikation ist es daher, eine Auswahl der Methoden unseres Faches vorzustellen, zu reflektieren und zu diskutieren sowie die Grenzen und Probleme zu thematisieren.

Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG \ Dischingerweg 5 \ 72070 Tübingen \ Germany
Tel. +49 (0)7071 97 97 0 \ Fax +49 (0)7071 97 97 11 \ info@narr.de \ www.narr.de